

INHALT

Benutzte Ausgaben alter Dogmatiker	13
Die wichtigsten deutschen Darstellungen der Dogmatik seit Schleiermacher in historischer Reihenfolge	14
Verzeichnis der Abkürzungen	16
Vorfragen	
§1. Der geschichtliche Ort der theologischen Aufgabe	17
§2. Die Aufgabe der Dogmatik im Rahmen der Theologie	30
§3. Dogma und Kerygma	35
§4. Dogmatik als Wissenschaft	42
§5. Das Verfahren der Dogmatik	49

ERSTER ABSCHNITT:

DAS SELBSTVERSTÄNDNIS DES MENSCHEN UNTER DER VERBORGENHEIT GOTTES

I. Kapitel. Die fragende Haltung

§6. Mittelpunktseins	59
§7. Fragen ohne Risiko	63
§8. Die Frage, ob Gott ist	67

II. Kapitel. Ethische Haltung

§ 9. Tätiges Leben	74
§10. Menschen untereinander	79
§11. Ordnungen	83

III. Kapitel. Schicksal

§12. Wonach wir nicht gefragt werden	89
§13. Unmöglichkeit der Entfesselung (Die Mystik)	93
§14. Schicksal und Ethos	99
§15. Das Schicksal widerspricht sich selbst	103
§16. Ergebnis	108

ZWEITER ABSCHNITT:

DER GRUND DES KIRCHLICHEN KERYGMAS

IV. Kapitel. Gesetz und Evangelium

§ 17. Ortsbestimmung	113
§ 18. Evangelium als Bericht	115
§ 19. Evangelium als Anrede	120
§ 20. Evangelium und Glaube	124
§ 21. Das Gesetz Gottes	129
§ 22. Der Gebrauch des Offenbarungsbegriffes im Neuen Testament	133
§ 23. Dialektik der Offenbarung	138
§ 24. Gotteserkenntnis	143
§ 25. Das Offenbarwerden des Menschen	150

V. Kapitel. Die drei Probleme der Geschichtlichkeit Christi

§ 26. Die Zufälligkeit	156
§ 27. Der historische Zweifel	159
§ 28. Der historische Abstand	164

VI. Kapitel. Die Heilige Schrift

§ 29. Unzulänglichkeit der Inspirationslehre	169
§ 30. Die Autorität des Neuen Testaments	173
§ 31. Der Kanon	178
§ 32. Die Autorität des Alten Testaments	183
§ 33. Schriftverständnis	189

DRITTER ABSCHNITT:

GOTT SELBST

VII. Kapitel. Die Dreifaltigkeit Gottes

§ 34. Die Möglichkeit der Theologie im engeren Sinne	197
§ 35. Die monotheistische Verpflichtung	201
§ 36. Der christologische Ausgangspunkt	204
§ 37. Das pneumatologische Problem	211
§ 38. Die Notwendigkeit des trinitarischen Dogmas	217
§ 39. Offenbarungstrinität und Wesenstrinität	222

VIII. Kapitel. Wesen und Wirken Gottes

§ 40. Personalität	228
§ 41. <i>Majestas Dei</i>	234
§ 42. Das Ethos Gottes	237

VIERTER ABSCHNITT:
GOTT UND WELT

IX. Kapitel. Die Schöpfung

§43. Der Kosmos	247
§44. Die Schöpfung als Akt	251
§45. Himmel und Erde	257
§46. Der Böse	261

X. Kapitel. Gott und die Geschichte

§47. Der Ansatz zur Lehre von der Providenz Gottes	269
§48. Gottes Wirken in der Geschichte in der Beleuchtung des Gesetzes	274
§49. Gottes Wirken in der Geschichte im Lichte des Evangeliums	280
§50. Der Glaube an die göttliche Vorsehung	284

FÜNFTER ABSCHNITT:
DIE VERSÖHNUNG

XI. Kapitel. Die Person des Versöhhners

§51. Methodologische Vorfragen der Christologie	291
§52. Der Mensch Jesus Christus	294
§53. Der Sohn Gottes	300
§54. Die Lehre von der Menschwerdung	304
§55. Die Lehre von der Entäußerung	311
§56. Die Lehre von der Erhöhung	318
§57. Die Lehre von den beiden Naturen	322

XII. Kapitel. Das Werk des Versöhhners

§58. Die Lehre vom dreifachen Amt Christi	332
§59. Kritische Umschau (Versöhnungslehren)	336
§60. Der Versöhnungsakt	340
§61. Die Herrschaft Christi	349

XIII. Kapitel. Das Abendmahl

§62. Ortsbestimmung der Lehre von den Sakramenten	354
§63. Die Einsetzung des Abendmahls	360
§64. Der Beitrag des Paulus zum Verständnis des Abendmahls	367
§65. Der Johanneische Beitrag zum Verständnis des Abendmahls	373
§66. Das dogmatische Verständnis des Abendmahls	378
§67. Synaxis	388

SECHSTER ABSCHNITT:
DER EXISTENZWANDEL

XIV. Kapitel. Die Kirche

§ 68. Ortsbestimmung der Lehre vom Werk des Heiligen Geistes	395
§ 69. Die Kirche als Stiftung	398
§ 70. Die Kirche als Gesamtheit	403
§ 71. Die Mitgliedschaft in der Kirche	407
§ 72. Kirchenordnung	413
§ 73. Das kirchliche Amt	418
§ 74. Die Schlüsselverwaltung	427
§ 75. Die Spaltungen	432

XV. Kapitel. Die Taufe

§ 76. Der Taufbefehl	439
§ 77. Das Verständnis der Taufe	443
§ 78. Die Kindertaufe	447

XVI. Kapitel. Paraklese und Rechtfertigung

§ 79. Die Lehre von der Prädestination	453
§ 80. Erwählung und Berufung	459
§ 81. Erleuchtung	464
§ 82. Das Problem der Rechtfertigung	466
§ 83. Forensische Rechtfertigung	470
§ 84. Buße, Bekehrung, Wiedergeburt	478
§ 85. Das Problem der Perseveranz	482
§ 86. Die Freiheit	490

SIEBENTER ABSCHNITT:
DIE LETZTEN DINGE

XVII. Kapitel. Das Verständnis des persönlichen Schicksals
vom Ende her

§ 87. Ortsbestimmung der Eschatologie	497
§ 88. Der Tod	502
§ 89. Ewiges Leben im Anbruch	507

XVIII. Kapitel. Die Vollendung

§ 90. Der Jüngste Tag	514
§ 91. Antichrist und Parusie	517
§ 92. Die Auferstehung der Toten	523
§ 93. Das Jüngste Gericht	529
§ 94. Die Vollendung des Reiches	533

Anhang: Fragment der Neufassung von § 1 (Der geschichtliche Ort der gestellten Aufgabe) von der Hand Werner Elerts vom 1. April 1954	541
Namen-Register	563
Stichwort-Register	571
Schriftstellen-Register	576